

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1809**

5.4.1809 (No. 14)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1012833](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1012833)

*J. A. H. K. K.*

# Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

1809. Mittwoch den 5ten April. Nro. 14.

## Publicandum.

Se. Herzogliche Durchlaucht haben gnädigst geruher, bey Anordnung einer neuen Einrichtung des Postwesens im Herzogthum selbiges einer Direction zu untergeben. Es wird diesemnach solches hienächst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, damit ein jeder sich in Postangelegenheiten entweder zur Verfügung oder weiteren Vortrag mündlich oder schriftlich an diese Höchstverordnete Postdirection wenden möge, die an jedem Donnerstage in der Woche Morgens 10 Uhr ihre Sitzung in dem hiesigen Herrschaftlichen Posthause halten wird.

Oldenburg, aus der Cammer, den 11. März, 1809.  
Römer.                      Wenz.                      Hansen.

Böbeker.

## Gerichtliche Proclamate und Publicationen.

1) Die zu zweyjähriger Zuchthausstrafe verurtheilte Anna Loungen hat in diesen Tagen Gelegenheit gefunden, aus dem hiesigen Zuchthause zu entweichen. Es wird daher ein jeder bey willkürlicher Strafe gewarnt diese Person, 15 bis 16 Jahre alt, mittelmäßiger Statur, glatten Gesichts mit blauen Augen, bey ihrer Entweichung wahrscheinlich mit einem Camisol von grauem Tuch, einen gestreiften stonellenen Rock und einer catunen Mütze bekleidet, bey sich aufzunehmen oder fortzuhelfen, und wird demjenigen der solche zurückliefert, oder der auch nur eine solche Anzeige thun wird, daß sie wirklich wiederum in Haft gezogen werden kann, eine Prämie von zehn Reichsthaler Gold, den Umständen nach unter Verschweigung seines Namens hiermittelft zugesichert.

Oldenburg aus der Cammer den 22. März, 1809.  
Römer.                      Wenz.                      Hansen.

Schloifer.

Böbeker.

2) Wenn die Lieferung der in den 4 Marsch Bogtenen erforderlichen Schlingen Materialien, bestehend hauptsächlich in kurzem und langem Busche, einfachen und doppelten Mittelstapfeln, Grundstapfeln, Ristenstapfeln und Weiden am 15ten April öffentlich mindestforbernd ausgedungen werden soll; so wird solches hienächst zu jedermanns Wissenschaft gebracht und können diejenigen, welche solche Lieferungen anzunehmen Lust haben, sich an gedachtem Tage des Morgens um 10 Uhr in hiesiger Herzoglicher Kammer einfinden und nach näher vernommenen Conditionen den Verding gewärtigen, auch können die Bedingungen hieselbst vorher eingesehen werden.

Oldenburg, aus der Cammer den 27ten März 1809.  
Römer.                      Wenz.                      Hansen.

Dulling.

3) Diejenigen welche bey dem Aemtern Pacht, Canon, und Recognitionen Gelder in R. Ztel zu bezahlen haben, können in diesem Monat daselbst die Zahlung auch in Golde, mit einem Aufgelde von 4 Procent, leisten, also z. B. statt 100 Rthlr. R.  $\frac{2}{3}$  St. in Golde 104 Rthlr., statt 10 Rthlr. R.  $\frac{2}{3}$  St., in Golde 10 Rthlr. 28 gr. 4 Schw. statt 1 Rthlr.  $\frac{2}{3}$  St. in Golde 1 Rthlr. 2 gr. 4  $\frac{2}{3}$  Schw. u. s. w. bezahlen. Mit eben dem Agio können auch im gegenwärtigen Monat bey der Herrschaftlichen Casse die unmitelbar an diese in R.  $\frac{2}{3}$  St. zu bezahlenden Canon, und Recognitionen, Gelder in Golde abgetragen werden.

Oldenburg, aus der Cammer, den 4. April 1809.  
Römer.                      Wenz.

Dulling.

4) Ein erwachsenes Mädchen aus Bieselstede, Catharina Cordes, im Gesicht etwas Pockennarbig, von dunkelblonden Haaren, in einem grauen oder bläulichen Futterhemd mit wollaktem Rock, roth und schwarz gestreift, ist ihrem Aunehmer in Oldenburg entlaufen; da nun daran gelegen ist, derselben wieder hab-



hast zu werden, so werden sämtliche Specialdirectionen hierauf aufmerksam gemacht, und ist dieselbe im Falle sie sich betreffen lassen sollte, an das General-Directory des Armenwesens einzusenden.

Oldenburg aus dem General-Directory des Armenwesens den 24. März 1809.

v. Halem. Lenz. Scholz. Hansen. Holmann. Zedellus.

Willing.

5) Renke Neuhaus, halber Köcher zu Espers, und des weyl. Johann Neuhaus daselbst Wittwe, haben ihre daselbst belegene halbe Köcherey nebst Perimentien und zugekauften Grundstücken, auch sämmtlichen Beschlage und Eingute, an seine Halbschwester Sophie Marie Neuhaus, verechlichten Hinrich Horn Gerdes, zu ihrem wahren Eigenthume, mit Schuld und Unschuld, übertragen. Die Angabe ist den 17. April bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

6) Weyl. Vier Schumachers zu Ganderkesee Wittwe und deren Sohn Vier Schumacher, haben einen kleinen Placken Hofland, nemlich den vierten Theil der ehemals von Egbert Klattenhof angekauften 3 Spint Hofland, an die Ganderkeseeer Kirche verkauft. Die Angabe ist den 25. April bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

7) Der Organist und Küster Akenes, zu Bardenburg, hat von Johann Dierck Ruhlmann daselbst ein Stück Saatland von etwa 2 $\frac{1}{4}$  Schffel Saat, zwischen weyl. Wilhelm Harst und Gerdes Erben Lande belegen, vorbehältlich der Ueberwigung für Verkäufer, käuflich erstanden. Die Angabe ist den 21. April bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

8) Der Cammer-Auditor Friedrichs außer dem Eversten, ist gewirket, am 29. April Nachmittags 2 Uhr in dem Hause des Gastwirths Hesse hieselbst seine pflichtige Besichtigung, die Tapfenburg genannt, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 20. April bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

9) Es hat der Bereiter Streich hieselbst, seinen, im ehemaligen Herrn Garten, vor dem Eversten Thor, zwischen den Gärten des Apotheker Kelp, des weyl. Sinnigseher Baumann und des Cantist Erdmann belegenen adelich freyen Garten, an den Cammerath Menck, verkauft. Die Angabe ist den 1. May auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley.

10) Weyl. Johann Hinrich Grävers Kinder Vormünder, Olmann Brummer und Consorten, zu Hammelwarden, und Olmann Ahlers zu Elsfleth, sind gewillt, am 8. May das ihnen gemeinschaftlich zugehörige Ruffschiff, die zwey Freunde genannt, von 60 Hocken Lasten groß, welches 4 Jahr alt ist, und jetzt zu Nendeburg liegt, in des Gastwirths Hauertens Hause zu Elsfleth, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 1. May auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley.

11) Wider den Müller Hans Christian Cordes auf der Ovelgönner Mühle, ist Schuldenhalter, bey hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley, der Concurſ erkannt. 1) Die Angabe ist den 8. May. 2) Deduct. den 6. Juny. 3) Prior. Uctel den 28. Juny. 4) Vergantung oder Löse den 13. July.

12) Wider Johann Christian Bierwege, zu Brafe, entsteht Schuldenhalter, bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurſ. 1) Die Angabe ist den 1. May. 2) Deduct. den 29. May. 3) Prior. Uctel den 8. Juny. 4) Vergantung oder Löse den 19. July.

13) Wider Reinhard Segobads, Häusmann im Achternzeerschen, ist Schuldenhalter, bey dem Herzogl. Ovelgönner Landgerichte, der Concurſ erkannt. 1) Die Angabe ist den 24. April. 2) Deduct. den 9ten Juny. 3) Prior. Uctel den 18. July. 4) Vergantung oder Löse den 12. Sept.

14) Der Doctor Bercholdi und Auctionsverwalter Grauel in Dolmenhorst, haben ihr aus Hinrich Ebbelmanns Concurſe gelobete, um den Ort belegene Haus mit Perimentien, an Dorchert Schierenbeck, zu Noldenholz, verkauft. Die Angabe ist den 1. May bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

15) Johann Hinrich Kramer, zu Langwarden, hat 2 Stück 44 Ruthen 360 Fuß und 3 Stück 25 Ruthen 204 Fuß, so an Daniel Niekles und an Pfarlenderesen benachbaret sind, an dem Kaufmann Lohse, verkauft. Die Angabe ist den 24. April bey dem Herzogl. Ovelgönnerischen Landgerichte. Präclusts Bescheid den 8. May.

16) Wenn auf Ansuchen des hiesigen Bürgers, Johann Carl Horstmann aus dessen erster Ehe Kinder angeordnete Vormünder, der öffentliche gerichtliche Stückweise Verkauf dessen sämmtl. Grundstücks, als: 1) Ein zwischen weyl. Adolph Wachen Wittwe und Johann Gerd Löffgen Gründen belegenes Wohnhaus mit einem daran obhandenen Garten und einem dahinter belegenen Wiese, ferner den am Hause gehörigen Antheil im Bürgermoore auf der Heydlage belegen. 2) Ein Stück Waidland hinter dem Esche zwischen Gerd Hinrich von Cappeln und Carl Tapperns Lande belegen 7 Schffel Saat groß. 3) zwey Stücke Waidland auf dem Esche nach Sevelten, einerseits am Graben und andererseits an Johann Hinrich Doberichs Lande belegen 3 Schffel Saat groß. 4) Zwen Stücke Waidland daselbst, zwischen beyderseits Johann Henrich Döbering





Land belegen groß 3 Scheffel Saat. 5) Zwey Stücke Bauland daselbst zwischen beyderseits Johann Hübner Deebering Lande 3 Scheffel Saat groß. 6) Ein Sandplacken im Bürgerlande. 7) Mobilien, als Schränke, Tische, Stühle, Kupfer, Messing, Zinnen und Eiengeschirr, 5 Betten, eine Kuh und allerhand sonstiges Geräthe ic. von Gerichtswegen erkannt: so wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß sub poena praec. et perpetui silentii termin zur Ausgabe auf den 26. Apr. zur Anhörung des Präclufiv-Beschlides auf den 3. May und zum Verkauf an Ort und Stelle auf den 15. d. M. angesetzt worden ist. Kauflustige wollen sich daher an obgedachtem Tage an Ort und Stelle einfinden und nach Gefallen bieten und kaufen.

Decretum Cloppenburg in Judicio den 8. März 1809.

Herzogl. Holstein Oldenb. Landgericht hieselbst.

v. Böfing.

17) Die zur Concursmasse des Henke Böning zu Neuenbrok gehörenden Immobilien sollen von Maytag an auf den 11. d. M. in Eilert Kraamers Wirthshause zu Neuenbrok anderweit auf einige Jahre verheuert werden.

18) In Concursfachen der Gläubiger des Gastwirths Haase zu Ovelgönne wird nunmehr Termin zur Anhörung der Präferenzurteil auf den 20. Apr. und zur Löse auf den 9. May von hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley anberaumet, auch zugleich bekannt gemacht, daß die zur Concursmasse gehörenden, in Ovelgönne belegenen, beyden Häuser, zum Besten der Masse am 12. Apr. in des oridarii Wirthshause von Maytag auf Ein Jahr verheuert werden sollen.

19) Es wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß zum abermaligen Auffatz und eventuellen Zuschlag der den Kindern des verstorbenen Bierbrauers von Darteln gehörigen Weiden am 10. April ein Termin auf Herzogl. Regierungs-Canzley angesetzt worden.

20) Die zur Concursmasse des Hinrich Sager jun. zu Brake gehörige zu Hammelwarden belegene Stelle, namentlich 1) das Haus nebst dem Garten und kleinen Kamp allein und unter der Bedingung, daß der Heuersmann dem Vater des Erbarril freie Wohnung und Alimentation verabreicht. 2) die übrigen zu dieser Stelle gehörigen Ländereien separat und ohne die ad 1. gedachte Bedingung soll am 10. anderweit verheuert werden.

21) Die in Eilert Hurrelsmanns Concursfache angesetzten Termine zur Anhörung der Prioritätsurteil und zur Löse sind vorkommenden Umständen nach weiter hinaus, und zwar ersterer auf den 12. April, letzterer auf den 28. April gesetzt worden.

Decretum Ovelgönne in Judicio den 23. März 1809.

v. Finck.

22) Wenn wen. Louje Wichmann zur Wisting Kinder Vormünder, Lüder Wichmann und Joh. Hinrich Wichmann gewöhlich sind am 13. Apr. im Sterbehause zur Wisting den Mobilien-Nachlaß ihrer Pupillen weil. Erblassers, als Pferde, Kühe, Acker- und Hausgerath öffentlich meistbietend verkaufen, auch die Stelle alsdann verheuern zu lassen, so wird solches den Kauf- und Heuertliebhabern hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Decretum Oldenburg in Judicio den 28. März 1809.

Herzogl. Holstein Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

Gramberg.

23) Am 17. April Morgens 11 Uhr werden auf dem Rathhause verschiedene Arme beiderley Geschlechts, theils Erwachsene, theils Kinder öffentlich mindersfordernd in Kost und Pflege v. dungen werden.

Oldenburg, aus der Special-Direction des Stadt-Armenwesens, den 1. April 1809.

v. Harten.

Westing.

Flor.

Noch.

24) Brod-Taxe nach dem jetzigen Korn-Preise, und zwar von gutem gesunden Weizen und Roggen:

Ein Weißbrod zu $\frac{1}{2}$ Groten	.	.	.	.	.	.	.	—	Pfund.	3	Loth.	1	Quent.
Ein dito zu 1 Groten	.	.	.	.	.	.	.	—	—	6	—	2	—
Ein dito zu 2 Groten	.	.	.	.	.	.	.	—	—	13	—	—	—
Ein Semmelbrod zu 1 Groten	.	.	.	.	.	.	.	—	—	6	—	2	—
Ein dito wenn es gerapelt zu einem Groten	.	.	.	.	.	.	.	—	—	5	—	3	—
Ein Schönbrod zu 1 Groten	.	.	.	.	.	.	.	—	—	7	—	2	—
Ein dito zu 2 Groten	.	.	.	.	.	.	.	—	—	15	—	—	—
Ein ausgefähteres Roggenbrod zu 1 Groten	.	.	.	.	.	.	.	—	—	7	—	2	—
Ein dito zu 2 Groten	.	.	.	.	.	.	.	—	—	15	—	—	—
Ein dito zu 3 Groten	.	.	.	.	.	.	.	1	—	20	—	—	—
Ein dito zu 6 Groten	.	.	.	.	.	.	.	3	—	9	—	—	—
Ein dito zu 12 Groten	.	.	.	.	.	.	.	6	—	18	—	2	—
Ein dito zu 24 Groten	.	.	.	.	.	.	.	13	—	5	—	2	—

Oldenburg, vom Rathhause, den 3. März.

Bürgermeister und Rath hieselbst.



25) Es sollen am 7. April Nachmittags 2 Uhr hier auf dem Amte öffentlich meistbietend salva approbatione, folgende Parzellen der Hammelwarder und Harrier Sande verpachtet werden; als A. von dem Hammelwarder Sande a) der 3te Ufer-Kamp, b) der kleine Anwachs, c) der neue Anwachs am Groben des Hammelwarder Sandes, B. vom Harrier Sande der Kamp Nr. 8. Pachtlichhaber werden sich demnach einfinden.

Draker Amt den 1. April 1809.

Gerher.

26) Es soll die Herausnehmung der Pumphöhle und Inkaufsetzung des Delchpfandes, welche bey der Hammelwarder Kirche in Süden derselben befindlich, zufolge Herzogl. Hochprechtlichen Cammer-Rescripts vom 22. Sept. v. J. am 14. April d. J. Nachmittags 1 Uhr in der Draker Schenke öffentlich mündselördernd ausverdingen werden.

Draker Amt den 25. März 1809.

Gerher.

27) Wenn am 21. und 22. v. M. am Strande bey Bleren und Follers sieben verschiedene mit besondern Characteren bezeichnete in grober Leinwand gepackte Ballen, welche wie sich bey der Eröffnung gefunden, baumwollen Garn enthalten, angetrieben, geborgen und unter obrigkeitliche Gewahrsam genommen worden; als wird solches hiemit bekannt gemacht, und werden die etwaigen Eigenthümer hiemit aufgefordert, innerhalb 2 Monate nicht nur die Beweisstücke ihres Eigenthums sondern auch die nöthigen Certificats d'Origine oder sonstigen zur Legitimation der Einfuhr dieser Waaren nach dem bestehenden Anordnungen erforderlichen Documente auf hiesigem Amte entweder selbst, oder durch Bevollmächtigte zu produciren, bey Vermeidung, daß sie damit nach Ablauf dieser Frist nicht weiter gehöree, sondern nach dem Artikel 21. der Strandungs-Verordnung verfahren werden solle.

Ellwürden, aus dem Amte, den 21. März 1809.

Wardenburg.

\* \*

\* \*

\* \*

1) Wider Johann Gerhard Eylers, Mauerer und Feuerling zu Obenstrohe, vorhin im Flecken Barel, ist beim Barelischen Amtsgericht der Concurserkannt. 1) Angabe den 26. April. 2) Liquidation den 10. May. 3) Präferenzurteil d. 31. May. 4) Löse den 14. Juny.

2) Die Curatoren der Concursmasse des Haus- und Handelsmann Johann Meyners zu Jeringhave, J. H. von Tungen und Consorten, lassen die gesammten zur Concursmasse gehörigen, in der Herrschaft Barel belegenen Immobilien am 11. April Nachmittags 1 Uhr im Krughause zu Jeringhave öffentlich meistbietend verheuern.

3) Anton Wilhelm Eylers zu Obenstrohe hat seine im Barel Südbender Auffendeichsgraben, in dem Kiel zwischen des Obenstroher Hausmanns Dietl Kley und seinem andern Placken belegene zwey Jück Ackerland an Hinrich Klusmann zu Altjührden verkauft; nach des letztern Ansuchen ist dieserwegen bey dem Amtsgericht zu Barel ein präclufivischer Termin zur Angabe auf den 26. April anberahmt.

4) Des weil. Anton Stamer oder Eylers zu Obenstrohe Wittive hat bereits im Jahr 1772 die von ihrem weil. Ehemann im Jahre 1772 in öffentlicher Vergantung erstandene, vorhin den Kindern des weil. Bernd Pops behoff gehörige, Norderseits, des Barel Stels belegene zwey Jück Südbender Auffendeichsland an ihre Tochter Marie des Hinrich Dieken oder Unverzagt zu Altjührden Ehefrau verkauft; dieses Verkaufs halber ist auf Ansuchen des Ehemanns der letztern ein präclufivischer Termin zur Angabe auf den 26. April beim Amtsgericht zu Barel präsignirt worden.

### Zwente Bekanntmachung.

Neg. Canzl. 1) Wegen eines von dem Kaufmann Joh. Herm. Klavemann an den Kaufmann J. W. Baars verkauften Gartens, Ang. d. 10. Apr. 2) Sammllicher Creditoren des weil. Kammerkassiers Müller, Ang. d. 10. Apr. 3) Wegen der von Joh. Hinr. Hauerken an seinen Bruder Hinr. Gottfr. Hauerken, dessen Ehefrau und Kinder geschenehen Uebertragung seines sämmtlichen Vermögens, Ang. d. 10. April. Präl. Besch. d. 20. April. Oldenb. Edgr. 1) In Joh. Hinr. Ahlers Konkurs, Ang. d. 11. Apr. Des duct. d. 9. Mai. Prior. Ur. d. 6. Jun. Löse d. 4. Jul. 2) Wegen der von weil. Joh. Nehmen Wittive an ihre Tochter des Eilert Bruns Ehefrau, Helene, übertragene Kötherei, so wie wegen eines verlorenen Ingrossations-Documentes, Ang. d. 10. Apr. 3) Wegen der von weil. Joh. Behrens Wittive an ihrer Schwester Sohn, Herm. Kuhlmann und dessen Ehefrau Margaretha, geb. Langen übertragene Brincksigerey, Ang. d. 11. Apr. Neuenb. Edgr. 1) Wegen der von Eilert Meier an seine älteste Tochter, Anne Sophie, übertragenen Stelle, so wie sie jetzt von ihm bewohnt wird, Ang. d. 12. Apr. 2) In Christian Schulz Konkurs, Ang. d. 10. Apr. Deduct. d. 8. Mai. Prior. Ur. d. 29. Mai. Löse d. 15. Jun. 3) Verkauf einer Stelle der Auctionsverwaltung von Lindern, d. 15. Apr. Ang. d. 10. Apr. Die bey dem Konkursverfahren des Joh.



Schwartling gethanen Angaben werden nicht wiederholt. 4) In Eilert Verbeje Konkurs, Ang. d. 10. April. Deduct. d. 8. Mai. Prior. Urth. d. 29. Mai. Löse den 15. Juny. 5) Sämmtlicher Creditoren des weil. Aert Broder und dessen jekt verstorbenen Wittwe, Ang. d. 11. Apr. Präcl. Besch. d. 26. Apr. 6) Wegen der von Gerd Gebken sen. an seinen Sohn Gerd Gebken übertragenen Grundstücke, Ang. d. 12. Apr. 7) In Oltmann Duhr Konkurs, Ang. d. 12. Apr. Deduct. d. 8. Mai. Prior. Urthel d. 29. Mai. Löse d. 15. Jun. 8) Verkauf der Stelle des Verend Christian Lange, d. 14. Apr. Ang. d. 10. Apr. 9) In Gerd Brand Konkurs, Ang. d. 12. Apr. Die frühern Angaben werden nicht wiederholt. 10) Sämmtlicher Creditoren des Harm Friedr. Nust, Ang. d. 12. Apr. Ovelgön. Vdgr. 1) Wegen der von Albert Haucken an Verend Dohlmann verkauften Kötterey samt  $\frac{1}{2}$  Jück Land, Ang. d. 10. Apr. Präcl. Besch. d. 17. Apr. d. 10. Apr. Präcl. Besch. d. 17. Apr. 3) In Joh. Detors Konkurs, Ang. d. 10. Apr. Deduct. d. 17. Mai. Prior. Urth. d. 13. Jun. Löse d. 7. Jul. 4) Verkauf der Häuser und Gärten des Pächters Christ. Grube, d. 22. Apr. Ang. d. 10. Apr. Präcl. Besch. d. 17. Apr. 5) In Christoph Sanders Konkurs, Ang. d. 10. Apr. Deduct. d. 2. Jun. Prior. Urth. d. 7. Jul. Löse d. 10. Sept. Delmenh. Vdgr. 1) Wegen der von Joh. Herkmann an Joh. Voch verkauften Kötterey, Ang. d. 10. Apr. 2) Sämmtlicher Creditoren des Joh. Gerh. Ehlrs, Ang. d. 11. Apr. 3) Verkauf des Hauses und der Hofstelle des Melchert Ludwig und dessen Ehefrau, d. 6. Mai. Ang. d. 9. Apr. Präcl. Besch. d. 24. Apr. 4) Verkauf der Stegelei der weil. Christ. Wenken Wittve d. 22. Apr. Ang. d. 12. Apr. 5) Wegen des von Joh. Hinr. Hinr. Schumacher verkauften beiden Häuser ic. Ang. d. 12. Apr. Kloppenb. Vdgr. Sämmtlicher Creditoren des Henken Erbes, Ang. d. 12. Apr. Präcl. Besch. d. 28. Apr. Liquidation den 5. Mai. Landwüth der Amtsgt. 1) Wegen der von Joh. Wöhle und seiner Ehefrau Margaretha, geb. Vorwaldt an ihrer Schwigertochter Adelheit, geb. Witschen, Vorwand Hinrich Witschen, geschehenen Ueberttragung ihres Gesamtvermögens, Ang. d. 10. Apr. Präcl. Besch. d. 24. Apr. 2) Wegen der von Joh. Friedr. Eckhof an Johann Zienten verkauften  $\frac{1}{4}$  Jück Schweghamm, Ang. den 10. Apr. Die bei der Convocation am 1. März v. J. gethanen Angaben werden nicht wiederholt. Präcl. Besch. d. 21. Apr. 3) Wegen der von dem Becker Wilhelm Schuling und Claus Berdes gegen einander vertauschten Häuser, Ang. d. 10. Apr. Präcl. Besch. d. 15. Apr. 4) Verkauf der Hofstelle des weil. Jacob Haase d. 12. Apr. Ang. d. 10. Apr. Liquidat. d. 12. Apr. Oldenb. Magstr. 1) Wegen der von Oltmann Werjen an den hiesigen Gastwirth Oltmann Hütemann verkauften Weide, Ang. d. 12. Apr. 2) Wegen der von dem Bleichschläger Flocke an den Hieg. Adv. Nust Rath verkauften beiden Kämpfe Landes, Ang. d. 12. Apr. 3) Verkauf zweier Häuser des Nathes Herrn Schröder d. 15. Apr. Ang. d. 10. April.

### Notifikationen.

1) Alle diejenigen, so dem verstorbenen Hinrich Lüssen zur Pumpe schuldig sind, müssen in 8 Tagen bey dem Vormunde Johann Hinrich Lüssen zur Wobsee Richtigkeit machen, wenn sie keine Kosten gewärtigen wollen.

2) Diejenigen, so mit weyl. Gerhard Loskamp in Buchhase noch in Rechnungen stehen, wollen sich in Zeit von 8 Tagen melden bey J. G. Kükens.

3) Da ich leider das Unglück gehabt habe, daß mein Mann, Jacob Schröder, Nagelhändler hieselbst, in der Nacht vom 14. auf den 15. März von mir gegangen, und da ich bis jetzt den Ort seines Aufenthaltes nicht weiß, so bitte ich alle Menschenfreunde, wenn sie etwas von diesem Jacob Schröder erfahren sollten, mir dieses gefälligst anzuzeigen, und den Betirten wieder auf den rechten Weg zu bringen. Sollte er aber sich erkrankt haben, und wieder zum Vorschein kommen, so bitte ich, mir davon Nachricht zu geben. Wie er von mir ging, war er bekleidet mit einer grauen Schlafmütze mit blauem Bande, einem schwarzen seidenen Halstuch, einem blaublauen, cathunem Unterfurtherhemd, einem dito von blauem Laken, einem gelben Oberkammis, einer schwarzen manchfarnen kurzen Hose, einem Paar weißbläulichten gestreiften Strümpfen und einem Paar Schuhe mit alten Schnallen. Am 7ten April will ich gegen baare Bezahlung unter der Hand etwas altes Hausgerath verkaufen. Die Kaufliebhaber können sich bei Halle einfinden, wohnhaft in der Kurwicksstraße bei mir, der Anne Schröder.

4) Hinrich Hohn zu Neustadt warnet hiemit einen jeden, niemanden auf seinen Namen, sowohl seiner Frau als auch andere etwas zu creditiren, ohne seine Handschrift oder baares Geld, weil er für nichts hafet.

5) Da ich des Grobbeckers Wilken Wohnung in der Kurwicksstraße bezogen habe, und das Brodbak-



ken und Lichterzeichen fortsetze; so empfehle ich mich dem Publikum und bitte um geneigten Zuspruch.

Johann Abel.

6) Im vorletzten Wochenblatte Nr. 13. ließ meines Bruders, des Maler Claus Hermann Fischers Frau bekannt machen, daß sie Jedermann bäte, vorgenanntem, meinem Bruder, Trunkhalber, nichts zu creditiren. Da dieses von einigen, die den Vornamen nicht beobachtet haben, auf mich gedeutet worden, so finde ich mich Ehrenhalber bewogen, dieses wiederum öffentlich bekannt zu machen. Küstler Jacob Fischer.

7) Die in der Wohnung des verstorbenen Cammer-Secretaire Bonath, an der Huntestraße am 7. u. 8. d. M. zu verkaufenden Mobilien, können am Tage vor der Auction daselbst besehen werden. Zugleich wird hiedurch angezeigt, daß außer den in dem gedruckten Verzeichniß angeführten Sachen, auch noch 2 vollständige und fast neue zweyschläfrige Betten mit verkauft werden sollen.

### Sachen, welche zu verkaufen sind.

1) Am 12. April in Hedde Peters Wohnhause zur Moorsee öffentlich 10 milchende Kühe, 1 Quene, 2 Kinder, 3 Pferde, 1 Füllen, 2 beschlagene Wagen, 2 Egden, 1 Pflug, 1 neue Staubmühle, 5 Betten, Silber; Messing; Kupfer; und Eisengerath und sonstige Haus; Milch und Ackergeräthschaften.

2) Den beweglichen Nachlaß des Johann Heinrich Meute zu Esenshamm, als 1 Kuh, 3 Betten, 1 Schreibpult, 1 Koffer, 1 Lade, 1 Hangschrank mit gläsernen Thüren, 1 Hausuhr mit Kästen, 1 Grugquern, 1 silberne Taschenuhr mit silberner Kette und allerhand Zinn; Kupfer; Messing; Blech; Stein; und Eisengerath u. am 15. April öffentlich.

3) Den 7. Apr. Friedrich Spohler zum Norderschwey, in seinem Hause, 3 Kühe, 2 Kinder, 3 Schaafe, 2 Borgschweine, 1 hölzernen Wagen, 1 Pflug, 1 Egde, 1 vollständiges Bette, 1 silberne Taschenuhr, 1 Schießgewehr u. öffentlich meistbietend.

4) Weyl. Christoph Nöben S. V. Joh. Hinrich Kähler und Nicmann Dehorde, den Nachlaß ihres Pupillen Erblassers am 11. April in dem Sterbehause, zu Strückhausen durch den Untervogt öffentlich meistbietend. Der Nachlaß besteht in 1 Kuh, 1 Bette und einigen Hausgeräths; Sachen.

5) Die Vormünder des weyl. Organisten Wulfers Sohns zum Schwei haben gerichtliche Erlaubniß erhalten, die sämtlichen Mobilien und Inventien, als: 6 milchende Kühe, worunter 2 tiebtar, 1 Quene, 2 Kinder, 1 Kalb und 1 Schwein; ferner 1 Schreibpult, einige Schränke, Tische und Stühle; 1 Die silberne Eßlöffel und 1 Poragelöffel, 9 Theelöffel, ingleichen 2 bis 300 ziemlich gut conditionirte Bücher worunter Archenholz England und Italien, Fröbings Volkskalender, 14 Jahrgänge, und Geographie, Wölgens Atlas, 4 Bde, v. Halem Gesch. Oldenburg, Meißners Skizzen, alle Bände, Rasse Naturgesch. und Geographie, Sturms Betrachtungen über die Werke Gottes, Sellerts Schriften, Salzmanns Kinderfreund, alle Bände, Andachtsübungen und Predigten von Förster, Hollmann, Lavater, Pardei, Salzmann, Schlegel und Follkner, mehrere gute Schulbücher u. ferner 1 gutes Clavier von 5 Octav., 1 Violine, 1 Fiddle; 1 Zauberaltern mit 10 Gläsern, ungefähr 20 Kupferstiche und Gemälde, 2 gute Barometer, 3 Perispectiv, worunter 1 Dollond, 28 Landcharten; 5 vollständige Betten, 1 Sprededeck, 16 Kissenbüchsen, 10 Tischlaken, 246 $\frac{1}{2}$  Ellen Linnen u. und viele andere Sachen am 10. April meistbietend in der Schweizer Küsterey.

6) Sehr schönes, hier gebrautes, Porterbier, dem Englischen ähnlich, für dessen Haltbarkeit ich einstehen, ist fortdauernd bey mir zu haben. Der Preis dieses Biers, welcher bey der jetzigen Theurs des Weins, hier und in umliegenden Gegenden stark gebraucht wird, ist fürs Orhst Nthlr. 16 $\frac{1}{2}$ , die  $\frac{1}{2}$  Tonne Nthlr. 7 $\frac{1}{2}$ , das Anker Nthlr. 3 $\frac{1}{2}$  mit der Fuflagie in Louisd. 5 Nthlr. baare Zahlung hier zur Stelle, und vergütet bey untadelhafter Rücklieferung die Fuflagie zum werthenden Preis.

Auron Erich Deneken, in der Neuenstraße in Bremen.

7) Cornelius Cordes zu Bockum, einige große, gute brauchbare Eschensäume, wozu sich Käuferhaber bey ihm melden wollen.

8) Harm Thoms zum kleinen Siel und Johann Philtpp Timme zum Beckummersiel und Consorten, noch einige tausend Fiedmen allerbestes Reich zu ganz billigen Preisen. Liebhaber können sich bei ihnen und auch bei A. G. Timme und D. E. Kloppenburg zum Kollmar melden.

9) Weyl. Kordt Wögel's Wittwe zu Strollbaum am 18. April, 20 milchende Kühe und Quenen, 7 zweyjährige Ochsen, 1 zweyjährigen Bullen, 1 dreyjährigen dieo, 3 Kinder, einige Milchälber, 3 Pferde, worunter 1 gelbbraunes 4jähriges zum Reiten geschickt, 3 Schweine, 2 Schaafe, 1 beschlagenen Wagen, 2 Ecken, 1 Wüppe, einige Landhocken und Balkschlenen, 2 Betten, einige Seiten Speck; ferner allerhand Haus; Milch; und Ackergerath, wie auch circa 2 Last Hafer.

10) Chirurgus Siemsen in Blexen, 1 Duzend silberne Eßlöffel, auch Poragelöffel,  $\frac{1}{2}$  Duzend Theelöffel, nebst Zuckerrange, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibpult, 1 Commode, 2 Spiegel, 4 Tische, 18 Stühle, nebst St



pha, 3 vollständige Betten, Fensterverhänge, 3 Descentköpfe, 1 Descentenschrank, 1 eiserne Ofen und sonst verschiedenes Haus- und Küchengerath am 15. Apr. in seiner Behausung öffentlich meistbietend.

11) Grünen Schweizer, Nöhm- und kleinen Edammer Käse, gute hiesige und Russische Lichte, frische Koffen und Corinthen, bey Meyners.

12) G. F. Altmann aus Bremen empfiehlt sich dem geehrten Publicum mit seinen bekannten hirschledernen Hosen, Handschuhen, elastischen Hosenträgern, Bandagen u. logirt bey dem Gastwirth Hesse.

13) Phil. J. Müller, empfiehlt sich seinen hochgeehrten Gönnern zum Ostermarkt mit seinen bekannten Waaren und logirt bey dem Posamentier Schröder.

14) Joh. Hinr. Uthorn aus Bremen in diesem Oster-Markt, alle Sorten 4. 5. 6. 8 drätiges Garn und Strümpfe, auch baumwollenes Zeug und Lächer. Sein Stand ist wie gewöhnlich auf dem Markt vor des Kammer-Assessors Erdmann Hause.

15) Gerd Fischbeck in Boitwarden, 100 Fiehmen Reich gegen billigen Preis.

16) Des weyl. Königs Wichmanns Nachlaß, als 2 Pferde, 2 Füllen, Kühe und Quenen, theils milchend, theils trächtig. Auch jährige Kalber, einen beschlagenen Wagen mit Aufzug, einen hölzernen Wagen nebst Zubehör, Pflug und Egden, Betten und sonstiges Hausgerath, Roggen und Haber am 13. April Morgens 9 Uhr im Sterbehause in der Wüsting öffentlich, Haus, Saat, und Wischländerereyen aber veräußert werden.

17) Der hiesige Bürger und Pächter des freyzuverkaufenden Gartensaamen Diark vom Felde zeigt hiedurch an, daß er im bevorstehenden Kramermarkt, wie gewöhnlich mit allerley Gartensamereyen, wie mit Erbsen, Bohnen, großen breiten Stangenschwerdtbohnen und mit 2 bis 300 verschiedenen Blumen-saamen, alles der besten Sorte, zu den möglichst billigsten Preisen, neben der Börse an, zum Verkauf ausstehen wird.

18) Johann Keilers die, von seiner weil. Ehefrau ihm angeerbte zum Beckhauser Felde belegne Vorats Köttere mit allem Zubehör; Liebhaber wollen sich innerhalb 14 Tage bey ihm melden.

19) Bey Mangersdorf, heute erhalten frische Zwölfer Dücklinge, bey ganzen, halben und vierteln Strohen.

20) Eilert Köben und Johann Friedrich Köntje, die gelstete zu Kastede belegene Gerd Meier oder Köben Köttere am 15ten April Nachmittags um 2 Uhr in Hinrich Degens Wirthshause unter der Hand oder Falle nicht hinlänglich geboten wird, auf ein oder mehrere Jahre stückweise oder im Ganzen verheuern. Sie besteht aus einem Wohnhause, und ziemlich großem Garten, nebst 21 Scheffeln Saat Ackerland und 4 Tagewerk Wischland, einen Moorplacken von 4 Fäden.

21) Die bekannten diversen Waaren sind diesen Ostermarkt wieder in bester Güte und billigsten Preisen zu haben, im Hause des seel. Joachim Müller Wittwe auf der Langenstraße.

22) Am 12ten öffentlich meistbietend, 3 Kleiderschränke, 1 Anrichte-Schrank mit Glaschüren, verschiedene Tische und Stühle, zimmerne Teller, Kammern und Schüsseln, eiserne und kufene Töpfe, 1 großer kupferner Kessel, und sonstige unterm 20ten vorigen Monats bekannt gemachte Sachen, ferner 1 messingene Stochkammer, 1 messingene Scheinlampe und ungefähr 150 alte Dachpfannen.

Oldenburg.

J. P. Thies.

23) Mad. von Benningfen aus Bremen empfiehlt den Oldenburger Damen zu diesem Oster-Markt folgende Waaren: als sehr moderne Pughüte und Hauben, Strohhüte und Basthüte, ganz feine Pariser Strohhüte mit und ohne Band, schöne gestickte Hauben, baumwollen Perinet, Strohhüte zu Hauben und Einwickel, ganz feine  $\frac{1}{2}$  breite Batist und Museline, große und kleine, seidene, muselime, batistene und Tirlatan Lächer, Flor und Perinetlächer,  $\frac{1}{2}$  breiten schwarz und weißen Flor, schwarzen und weißen Kreppflor, schwarze und weiße Spitzen, schwarze und weiße Perinet und Florspitzen, Atlas Brodditur und Saccorinate Bänder, seidene, leberne und batistene Hüten, Damen- und Kinder-Handschuhe, sehr schöne Pariser Binnnen, Strohhüten und Federn, Taft, Atlas, Levantins, und Futtertaft, Samobänder, feine, weiße, leberne Waichhandschuhe und noch mehrere hier nicht angeführte Waaren. Da die allerbilligsten Preise gegeben werden, so bittet sie um gütigen Zuspruch; und logirt bey Voithast am Markt.

24) Zu den allerbilligsten Preisen empfehle ich mein bekanntes, sehr wiederum völlig assortirtes Modewarenlager zu dem gegenwärtigen Markt bestens, und kann mit folgenden Artikeln vorzüglich dienen, als: den neuesten und schönsten Mustern  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  breite ordinaire und feine Carrone, Halbseiden; und Baumwollenzeugen, sehr schönen Muster Piqué, wie auch Cord und Tollnet zu Herrenwesten, den neuesten Farben Carrone zu Hemtleidern und Damen Oberwürden, Manchester, Manquin u. sehr schönen weißen und seidenen Waaren, als um und gesticktem Moll Koll und Tirlatin, Batist und Dimity, wie auch weißen Piqué,





französischen Watiken und Linons, sehr schönen Farben von Florenze und rechten Taft, großen und kleinen seidenen und Madras Umschlagetüchern, seidenen Strümpfen und Handschuhen, auch führe ich ein sehr schönes Sortiment reicher und schöner Muster, weißer und schwarzer Spitzen, bey mir, sowohl Brabander wie auch Deutscher und Französischer, auch Petinet-Spitzen und Kleiderborden, sehr schönes schwarzes und colorirtes Tuch und überhaupt alles, was in dieses Fach gehört. Ich logire bey Meyer am Markte.

H. Groothoff aus Bremen.

25) Abraham Schwabe aus Barel empfiehlt sich zum bevorstehenden Markte mit seinem schon bekannten Waarenlager, und logirt bey der Wittve Eylers an der Achternstraße.

26) Die Delmenhorster Specialdirection des Armenwesens 2 gut conditionirte Strümpfwirker Stühle unter der Hand, und können sich Liebhaber in den nächsten 14 Tagen bey dem Armenvater Uthorn meiden. Auch findet sich unter des weil. Christoph Rückens Nachlaß der dritte Band über die französische Revolution von Biranmer. Wer daran sein Eigenthumsrecht beweisen kann, muß sich gleichfalls binnen 14 Tagen meiden, weil sonst solcher verkauft werden wird.

27) Von der mit allgemeinen Beyfall aufgenommenen Salzburgerischen und medicinisch-chirurgischen Zeitung, die, in indem sie von den Fortschritten in der Arzneikunde, Chirurgie, Botanik, Chemie, Pharmazie u. s. w. ausführliche Nachricht giebt, jedem wissenschaftlich gebildeten Arzte, Wundarzte und Apotheker unentbehrlich, und wovon jeder Jahrgang 8 Rthlr. kostet, kann ich von den aus 24 Bänden bestehenden Jahrgängen 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, und 1808., die zusammen 48 Rthlr. kosten, vollständige Exemplare zu der Hälfte des Ladenpreises, zu 24 Rthlr. Gold, und einzelne Jahrgänge zu 4½ Rthlr. Gold, gegen gleich baare Bezahlung frey bis Oldenburg liefern, wenn man sich bis gegen den 15ten April bey mir meldet und Bestellungen macht. Nach dieser Zeit tritt der gewöhnliche Ladenpreis wieder ein.

Oldenburg.

Geetckens, Buchbinder.

28) Eisenträger und Dralle aus Bremen beziehen diesmal wieder das Oldenburger Markt und empfehlen sich dem hiesigen und auswärtigen Publikum bestens mit einem completen Lager von Pariser und Sächsischen Porcellain, wie auch Fayance von allen möglichen neuen Arten. Unter dem Porcellain sind besonders schöne eysförmige Mundrassen, mit und ohne Devisen, Buchstaben und anderer Malerey, weiße Bouillon- und Caffee-Tassen, nebst completen Caffeesevicen mit goldenem Rand, ganz weiße ovale antike Caffee- und Theegefäße, wie auch blau und weiß, fein und ordinar Porcellain; ferner allem was zu einem vollständigen Tisch, oder Tafel-Service von den feinsten paille Steinguth gehört, als Suppen- und flache Teller in schlicht Pariser und andern Mustern, Braten- und andern ovalen und runden Schüsseln, Terrinen, gewöhnlich und Urnenförmig mit erhabenen Unterschüsseln, Saucieren, Buntrosen, Fruchtbeben, Waschkannen nebst Stestanmen, Nachtröpfen; ordinaires paille und schwarzes Caffeegefäß mit Glanz, runde und ovale flache Schüsseln, Suppenkannen und Löffel von dem feinsten Zinn, nebst mehreren hier nicht benannten Artikeln, unter Versicherung der billigsten Preise, nehmen auch alle Arten Aufträge in obigen Artikeln an. — Haben ihr Lager bey dem Gastwirth Meyer.

29) Weyl. Kaufmanns Berend Anton Georg in Boekhorn Wittve mit gerichtlicher Erlaubniß, circa 34 Stäbe Eisen ½ Zoll vierkant 13 dito, 1½ Zoll dito, 90 dito, 1 und ¾ Zoll dito, 10 dito, 2 Zoll dito, 100 dito, Oberländisch und Schwedisch Bandstahl, einige Bunde Stahl und Nagelstahl, circa 3 Fässer Stahl einige Stäbe rund und 3 bis 4 Zoll vierkantiges Eisen, 26 Stäbe 10, 9, 6 und 3 Zoll plattes Eisen, eine Parthey altes Eisen, an ledigen Fässern als: circa 15 ledige Thrausesser mit eisernen und hölzernen Meisen, 5 Rumm u. dgl. Fässer mit eisernen Meisen 4 halbe Orhofs mit eisernen Meisen, 5 große Syrupfässer mit hölzernen Meisen; 20 Brandwein, Malaga u. dgl. Piepen, 25 Geneverorhofs, 10 kleine Brandwein; Syrup; und Essigfässer, 30 große und kleine Caffe u. dgl. Fässer, 20 roth und weißen Wein Orhofs, 150 Flaschen von 18 bis 20 Pfund netto, Sorten Rappen oder Schnupftaback, 4 Last beste echte Simitolen, 1 verdeckten in Federn hängenden Korbwagen, 1 Kutsche, 1 Frachtwagen, 1 Carriole, 1 Schlitten, 1 Pflug u. dgl. mehr am 11ten April in ihrem Hause öffentlich meistbietend.

30) Der Kaufmann Hores in Atens am 24 Apr. in seinem Hause daselbst verschiedene Handlungswaren, als Lacken, Serge, Nais, Damast, Camlot, schwarzen Florenzin, Oberlasting, Musch, Leinen, Duffel, Coating, Castmir Westenzuge, baumwollene und wollene Strümpfe, Handschuhe, Biannelle, Walldrappen, gestreifte Pferdebedecken, Sammit, Bänder, Caffeemühlen, eiserne Töpfe ic. öffentlich.

31) Weil. Gerd Gerdes Kimber Vormund und Consorten am 22. April in Gerd Hanken Hause zu Tetzens allerhand Mobilien und Inventien öffentlich.

Hiebey eine Beylage.





# Beilage zu No. 14. der wöchentlichen Anzeigen.

Wittwechen, den 5. April 1809.

32) Eilert Bockhus zum Kloster, weißen und rothen Kieesaamen um billigen Preis.

33) Ich empfehle mich zu diesem bevorstehenden Markt, meinen geehrten Gönnern und Freunden, mit einem schönen Sortiment neuerhaltener Waaren, als von allen Sorten Galanterie, und Bijouterie Waaren, feine und ordinäre Stahlwaare, große moderne Spiegel, lackirte Theebretter, Brodbörbe, Theekisten, Spiels und Bouceillen, Briefen, Lichtschereenträger, Mahagony Arbeitkörbe und Nähkästen, Blumen und Guirlanden, Latifhandschuhe, Damenschuhe, französische und deutsche Strohhüte, auch Strohhedern und Blumen, moderne Kappen, Spagierstöcke und Netzpischen, von allen Sorten weißes und couleures Strickgarn, und meine übrigen bekannten Waaren mehr, sowohl im Hause als in der Bude am Markt und bitte um recht vielen Zuspruch.  
Hinrichs in 3 Sternen.

34) Des Gerhard Noffs zu Leuchtenburg belegene aus Eilert Nöben, Concurs gelösete Köterey; wovon sind: circa 12 Scheffel Saat altes Ackerland von bester Güte, circa 8 Juck mehrst cultivirtes Land, sehr gutes schwarzes Torfmoor, Gemeinheitsanteil, auch Kirchen und Begräbnisstellen. Das Haus ist neu, steht zu 500 Rthlr. in der Brandcasse und wird seit langer Zeit wirthschaftliche Nahrung darin getrieben.

35) Bey Friedrich Lampe in Barel von allen Sorten grüne Blumenköpfe und Steinzeug zu billigen Preis.

36) Wir empfehlen uns dem hochgeehrten Publicum mit einem Sortiment lakirter Waaren bester Güte, eigener Fabrik, wie auch Spielsachen aus Zinn und Blech für Kinder, zu möglichst billigen Preisen.

D. Neiß & Comp., wohnhaft bey Potthast am Markte.

## Sachen, welche zu verheuern sind.

1) Der Hausmann Jüroen Gerdes zu Großenmeer am 10. April im Jahder Vorwerks Mühlenhause 2 Juck Land im Jahder Vollenhagen belegen, von May an auf 1 oder mehrere Jahre zum Weiden aus der Hand.

2) Weyl. Christoph Nöben S. B. Johann Hinrich Käbler und Olmann Deharde ihres Pupillen auf Joh. Hinrich Wogen Bau zu Strückhausen belegene Köherstelle am 7. April in weyl. Hayke Ramins Wittwe Wirthshause bey der Strückhauser Kirche, von Maytag an, auf 1 oder mehrere Jahre aus der Hand.

3) Die von Friedrich Potthast zur Stollhammerwisch bewohnte weyl. Johann Diedrich Jähnen zur ständige Hofstelle mit 15 Jucken Landes, am 20. April in Bricks Wirthshause zu Stollhamm öffentlich auf einige Jahre.

4) Weil. Reinhard Segebaden im Achtermerschen belegene Bau mit Pertinentien am 20. Apr. in Paul Wilsen Wirthshause zum Schwerperaltendreich auf 1 Jahr öffentlich.

5) Jacob Gerhard Heye zu Oldenbrock am 14. April Nachmittags um 2 Uhr in des Gastwirths Pundts Hause zu Eckwarden, die Herrschaftliche Stelle zum Hafenschlott, welche jetzt von Peper bewohnt wird, durch den Auctionsverwalter auf ein oder zwei Jahre.

6) Weyl. Mühlenmeister Anton Theilen in Neuenburg Wittwe und Erben mit Genehmigung der Herzogl. Kammer, die Wassermühle zu Neuenburg von Maytag d. J. bis dahin 1811, also auf 2 Jahre in Gerhard Philip Eden Wirthshause zu Neuenburg am 20. April Nachmittags meistbietend unter der Hand.

## Sachen, welche gestohlen sind.

1) Da mir in der Nacht vom 28. auf den 29. März in der Nähe bey'm blauen Hause, aus 2 Körben die Fische gestohlen und die Körbe entzwey gerissen: so verspreche dem Entdecker dieses Diebstahls und der Freyheit unter Verschwigung seines Namens 2 Rthlr. 36 Gr. Gold, ungleichen sind mir am 31. März durch Jungens die Körbe aufgezogen und sie treiben gelassen. Ich warne einen jeden hiermit, solches künftig zu unterlassen, indem ich genau darauf vigiliren werde.  
Hinrich Lichtenberg, Fischer auf dem Steu.

2) Am 27. März des Abends, einem Reisenden ein Koffer, worin sich folgende Sachen befinden, wahrscheinlich in der Gegend von Falkenburg, 12 bis 14 Hemden, gezeichnet HW, 12 bis 14 weiße Halstücher, gezeichnet HW, 7 Westen, worunter 3 weiße, und 2 bunte Pique, und 2 schwarze seidene, 3 Hosen, wovon 1 Pantalong Prinzengattung und 1 graue Leinwand, und 1 kurze gelblichte casimirne, 2 Paar weiße baumwollene Strümpfe, 8 bis 9 Paar Socken, worunter 3 Paar wollene, 2 Paar Stiefeln, wovon 1 Paar Curwarew, und das andre Paar mit gelben lackirten Strümpfen ist, 2 blaue Leibbröcke mit gelben Knöpfen, wovon der eine beynähe neu, dahingegen der andre sehr abgetragen ist, 1 blauer Oberrock mit einer Reihe gelben Knöpfen,



1 rothlackirte Tobackdose mit einer goldenen Kose, 1 rothes Saffan Taschenbuch, 3 hunte und 4 weiße Schnupfächer, 1 schwarzes seidnes Halstuch. Der Koffer ist oben mit 3 Leisten bezogen und mit Seehundsfellen überzogen, auf einer Stelle aber schon etwas durchgeschert. Sollte von diesen Sachen etwas zum Verkauf angeboten werden, so wird ersucht den Inhaber so lange festzuhalten, und dem Gastwirth Hirger im Delmenhorst, oder dem Gastwirth Meyer in Oldenburg gefälligst Nachricht davon zu geben. In Fall aber das Ganze noch angetroffen würde; so wird demjenigen, der es so anzeigt, daß man es wieder habhaft werden kann, hiedurch eine angemessene Belohnung zugesichert.

#### Sachen, welche verlohren sind.

Eine Abart vom Jagdhunde, ziemlich groß, von dunkelbräunlicher Farbe, langen Ohren, abgekumpften Schwänze, vor dem Kopfe mit einem schmalen Strich bezeichnet, vor etwa 3 Wochen aus Elsfleth. Der vorige Besitzer wird gebeten, denselben an den Gastwirth Ernst dafelbst abzuliefern, wogegen eine angemessene Vergütung gern gegeben wird.

#### Personen, welche in Dienst verlangt werden.

- 1) Am Ostern oder Maytag d. J. ein Beckergeselle gegen ansehnliches Lohn, worüber das Beillete bei J. H. W. Ulrichs in Brake zu erfahren ist.
- 2) Bey einer Holzhandlung mit mehr dabey verbundenen häuslichen Geschäften jemand, der im Rechnen und Schreiben erfahren ist. Die Condition wäre auf das baldigste anzutreten, man melde sich in Person bey dem Schiffshaumeister Dehls zur Brake.
- 3) Der Schneidermeister Johann Linnemann in Nuhwarden je eher je lieber einen guten Gesellen; er verspricht gute Arbeit und gutes Wochenlohn.

#### Personen, welche ihre Dienste anbieten.

- 1) Ein junges Frauenzimmer, welches schon einige Jahre als Haushälterin conditionirt und in weiblichen Handarbeiten erfahren, wünscht auf ähnliche Weise unter billigen Bedingungen engagirt zu werden. J. B. de la Croix in Baret und Unterzeichneter geben nähere Auskunft. Hermann Müller, Mäkler zu Bremen.
- 2) Eine junge Frauensperson mit guter Milch versehen, als Amme. Nachricht giebt Johann Hin. Wessels zu Hude.

#### Gelder, welche ausgebaut werden.

- 1) Auf eine sichere und schuldenfrey Hypothek gegen Ansana, höchstens Mitte August d. J. 800 Rthlr. Gold. Der Pupillenschreiber Dohm in Oveladins giebt nähere Nachricht.
- 2) Der Schatzjurat Eilat Lohse zum Jahder: Aussenbeich 40 Rthlr. Gold Schulden sofort.
- 3) Der Hausmann Marten Oldejohns zu Wahnbeck 150 bis 200 Rthlr. Armengelder gegen dem 26. May.
- 4) Johann Bargmann zum Süderschwey 218 Rthlr. 49 Gr. Gold; Pupillengelder sofort.

#### B e f ö r d e r u n g e n.

Seine Herzogl. Durchlaucht haben gnädigst geruht, den Deichgrafen Burmeister den Charakter eines Kammer Rathes zu ertheilen, und den bisherigen Kammer-Registratur-Assistenten Diederhof zum Amtsvogt im Kirchspiel Twistringen zu ernennen.

#### Heyraths-Anzeige.

Unsere am 2ten April vollzogene eheliche Verbindung, machen wir unsern Verwandten und Freunden hienit ergebenst bekannt. Schweyerkirchdorf.  
Johann Diedrich Ennen.  
Catharina Sophie Ennen, geb. Kroog.

#### Geburts-Anzeige.

Am 23. d. M. wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.  
Schweyerfeld. M. Straferjan.

---

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Weyerzollgelder beym Herzogl. Zollamte zu Etzeth auch in Golde mit 4 Procent Kais gegen Neue Zweydrittel entrichtet werden.

---

#### B e r i c h t u n g.

In Nr. 13. des Wochenblatts Nr. 13. unter Sachen welche zu verkaufen sind, lese man statt Buchstaben, Maschine, Buchstabil, Maschine.